

51

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Int. Cl.:

F 16 b, 39/30

B 23 g, 9/00

DEUTSCHES PATENTAMT



52

Deutsche Kl.:

47 a1, 39/30

49 e, 9/00

10

11

Offenlegungsschrift 2062 342

21

Aktenzeichen: P 20 62 342.1

22

Anmeldetag: 17. Dezember 1970

43

Offenlegungstag: 8. Juli 1971

Ausstellungspriorität: —

53

Unionspriorität

52

Datum: 17. Dezember 1969

53

Land: V. St. v. Amerika

31

Aktenzeichen: 885826

54

Bezeichnung: Selbsthemmendes Befestigungselement

61

Zusatz zu: —

52

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Research Engineering & Manufacturing Inc. New Bedford, Mass.
(V. St. A.)

Vertreter: Weickmann, F., Dipl.-Ing.; Weickmann, F. A., Dipl.-Ing.;
Weickmann, H., Dipl.-Ing.; Fincke, K., Dipl.-Phys. Dr.;
Huber, B., Dipl.-Chem.; Patentanwälte, 8000 München

72

Als Erfinder benannt: Muenchinger, Herman Gustave, South Dartmouth, Mass. (V. St. A.)

54

Rechercheantrag gemäß § 28 a PatG ist gestellt
Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DT 2062342

PATENTANSPRÜCHE

1. Selbsthemmendes Befestigungselement mit einem mit Außengewinde versehenen Schaft und einem Kopfende, gekennzeichnet durch eine Sicherungseinrichtung auf dem Gewinde, die einen Hemmgewindeabschnitt umfaßt, welche gebogene Gewindespitzen (36) aufweist, die sich ausgehend von einem jeweils ungebogenen Gewindefuß (28) nach außen erstrecken und in axialer Richtung vom Kopfende (14) weggebogen sind.
2. Selbsthemmendes Befestigungselement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der ungebogene Gewindefuß (28) eine Druckflanke (38) aufweist, die an der dem Kopfende zugewandten Seite des hemmenden Gewindeganges (22) vorgesehen ist und mit Gewindegängen eines mit Innengewinde (17) versehenen Einschraubteiles (18) zusammenwirkt, wenn das Befestigungselement (10) in dieses Teil (18) genügend fest eingeschraubt wird, um den Schaft (12) unter Spannung zu setzen und daß die gebogenen Gewindespitzen einen Hemmbereich (34) aufweisen, der durch einen der Druckflanke (38) gegenüberliegenden Flankenteil (32) des Sperrgewindeganges (22) gebildet ist und das Befestigungselement (10) durch reibschlüssigen Eingriff in das Gewinde (17) des Einschraubteiles (18) sichert.
3. Selbsthemmendes Befestigungselement nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der gebogene Gewindespitzenabschnitt (26) zwei Flanken (30, 32) aufweist, die sich unter einem Winkel mit den entsprechenden beiden Flanken (38, 40) des Fußteiles schneiden, wobei die Schnittpunkte (42, 44) und somit die gebogenen Gewindeabschnitte außer-

